

# Anleitung PC-Wächter Softwarelösung "DRIVE 7.2"



**Dr. Kaiser Systemhaus GmbH**  
**Köpenicker Str. 325 ♦ 12555 Berlin**  
**Tel.: 030/ 65762236 ♦ Fax: 030/ 65762238**  
**E-Mail: [info@dr-kaiser.de](mailto:info@dr-kaiser.de)**  
**<http://www.dr-kaiser.de>**

## **Wichtige Hinweise**

Die Softwareausführung PC-Wächter DRIVE wird unter Beachtung aller üblichen Standards entwickelt und mit strengen Qualitätsmaßstäben gefertigt.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.

Deshalb weisen wir darauf hin, dass es trotz ausführlicher Tests möglicherweise noch Systemkonfigurationen gibt, die das Programm und möglicherweise auch Ihren Rechner zum Absturz bringen können.

Insofern übernimmt die Dr. Kaiser Systemhaus GmbH und deren Vertreter bzw. Händler keinerlei Haftung bezüglich auftretender Fehlfunktionen und deren Folgeschäden.

Hierunter fallen auch Störungen und Schäden an anderen auf Ihrem Rechner installierten Softwareprodukten und gespeicherten Daten.

Mit der Installation von DRIVE bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Hinweises und akzeptieren diesen.

Führen Sie vor der Installation von DRIVE eine Datensicherung durch!

## **Technischer Support**

Schulen und Bildungseinrichtungen erhalten kostenlosen Support innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum und innerhalb unserer Geschäftszeiten von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 17.00 Uhr. Bei Supportanfragen benutzen Sie bitte das Supportformular auf unserer Internetseite [www.dr-kaiser.de](http://www.dr-kaiser.de) unter Support/ Supportanfrage.

Weiterhin können Sie uns über folgende Kontaktarten erreichen:

E-Mail: [support@dr-kaiser.de](mailto:support@dr-kaiser.de)

Telefon: 030/ 65762236

Fax: 030/ 65762238

Teilen Sie uns bei Supportanfragen Ihre Kundennummer oder die vollständige Adresse der Einrichtung mit, in der DRIVE eingesetzt wird.

---

## **Systemvoraussetzungen**

- Betriebssystem Windows® XP<sup>(32-Bit/NTFS)</sup> / 7<sup>(32-/64-Bit)</sup> / 8<sup>(32-/64-Bit)</sup> / 8.1<sup>(32-/64-Bit)</sup>
- Anwendungssoftware mit Windows kompatibler Funktion
- mindestens 1 GHz Prozessor und 1 GB RAM
- Festplatte als Basisdatenträger, mindestens 2 GB freier Speicher
- MBR- oder GPT-partitionierte Festplatte

### **Bitte beachten Sie!**

- DRIVE kann nicht auf komprimierten und verschlüsselten Laufwerken installiert werden.
- Prüfen Sie, ob BitLocker aktiviert ist und heben die Verschlüsselung auf:

#### Vorgehensweise Windows 7:

Systemsteuerung/ System und Sicherheit / BitLocker-  
Laufwerksverschlüsselung

#### Vorgehensweise Windows 8 / 8.1:

Systemsteuerung/ System und Sicherheit / BitLocker-  
Laufwerksverschlüsselung

oder

Apps aufrufen / PC-Einstellungen / PC & Geräte / PC-Info / Gerätever-  
schlüsselung

# Inhaltsverzeichnis

(November 2015)

<b>INSTALLATION PC-WÄCHTER DRIVE .....</b>	<b>5</b>
Installation auf dem Schüler-Computer .....	6
Installation auf dem Lehrer-Computer .....	7
Installation ohne Konfigurationsprogramm .....	10
<b>KONFIGURATION PC-WÄCHTER DRIVE .....</b>	<b>12</b>
1. Öffnen des Konfigurationsprogramms.....	12
2. Festlegen des Administrator- und Benutzerpasswortes.....	13
3. Festlegen der Betriebsart von DRIVE .....	15
4. Einschalten des Schutzes .....	15
Betriebsarten .....	16
Sperrern.....	17
<b>WICHTIGE HINWEISE.....</b>	<b>18</b>
<b>DEINSTALLATION VON DRIVE.....</b>	<b>19</b>
<b>INHALT DER CD .....</b>	<b>20</b>
Software .....	20
Installationsanleitungen im pdf-Format.....	20
Informationsmaterial im pdf-Format .....	20
Zusätzliche Beilagen.....	20

# INSTALLATION PC-WÄCHTER DRIVE

Legen Sie die beiliegende CD-ROM in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein. Es öffnet sich automatisch das Hauptmenü der CD-ROM. Gehen Sie auf "DRIVE 7.2". Starten Sie die Installation über den Button "Setup 32-Bit" oder „Setup 64-Bit“. Sie können DRIVE 7.2 in der 32-Bit Version und in der 64-Bit Version installieren, je nach Systemtyp Ihres Betriebssystems. Die Installationsroutine beginnt.

**Hinweis:** Sollte die CD-ROM nicht automatisch starten, öffnen Sie auf dem Desktop den "Computer". Klicken Sie im geöffneten Fenster mit der rechten Maustaste auf das CD- oder DVD-Laufwerk. Wählen Sie im Kontextmenü die Option "Programm installieren oder ausführen" und das Hauptmenü der CD-ROM öffnet sich.



**Wichtig:** Deaktivieren Sie vor Installation von DRIVE die automatischen Windows-Updates sowie ein bereits installiertes Antivirenprogramm.

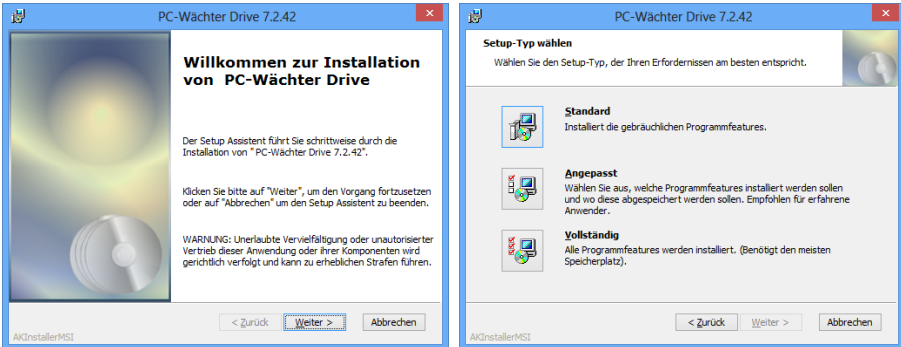
Die DRIVE-Software unterstützt derzeit nicht die Energiespareinstellungen von Windows XP / 7 / 8 / 8.1. Der Ruhezustand ist somit ohne Funktion.

## Installation auf dem Schüler-Computer

Starten Sie die CD-ROM, wählen „DRIVE 7.2“ und gehen auf "Setup 32-Bit" bzw. „Setup 64-Bit“. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

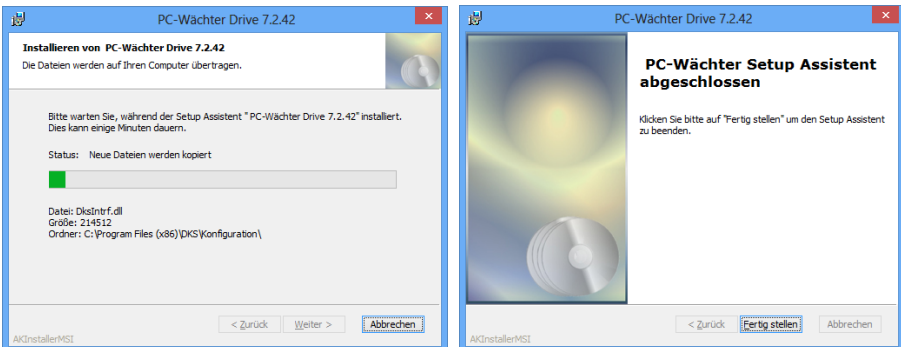
Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

**Wichtig:** Bei „Setup-Typ wählen“ wählen Sie „Angepasst“, wenn die Lehrer-Console bzw. DKS-Didakt nicht genutzt werden soll.



Bei der Option „DKS-Didakt Schüler“ das PullDown-Menü öffnen und „Dieses Feature wird nicht verfügbar sein“ anklicken. (siehe auch „Installation auf dem Lehrer-Computer“)

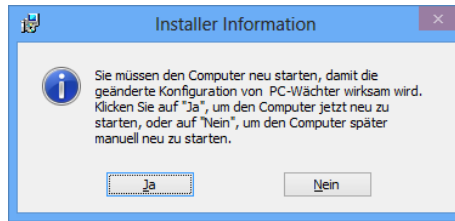
Soll die LehrerConsole bzw. DKS-Didakt genutzt werden, führen Sie „Standard“ aus.



Die 32-Bit bzw. 64-Bit Treiber werden installiert.

Über „Fertig stellen“ wird die Installation abgeschlossen.

**Hinweis:** Zwischen „Standard“ und „Vollständig“ besteht kein Unterschied.



**Nach Abschluss der Installation muss der Computer neu gestartet werden!**

## **Installation auf dem Lehrer-Computer**

Soll auf dem Lehrer-Computer ebenfalls DRIVE installiert werden, darf auf diesem Computer für die Verwendung der Zusatztools DKS-Didakt bzw. LehrerConsole nicht der Schülerteil von DKS-Didakt installiert sein. Führen Sie die Installation von DRIVE dann wie folgt aus:

Legen Sie die beiliegende CD-ROM ein. Es öffnet sich automatisch das Hauptmenü der CD-ROM. Gehen Sie auf "DRIVE 7.2" und dann auf "Setup 32-Bit" oder „Setup 64-Bit“. Es startet die Installationsroutine.

Gehen Sie auf <Weiter> und wählen bei Setup-Typ die Option „Angepasst“.



Öffnen Sie unter „DKS-Didakt Schüler“ das Auswahlménü und gehen auf die Option „Dieses Feature wird nicht verfügbar sein.“



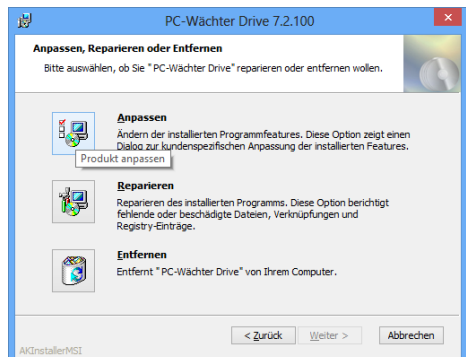
Wählen Sie bei Bedarf auch den Schülerteil des Programms „DKS-Install“ ab. Setzen Sie die Installation fort über <Weiter>.

Über „Fertig stellen“ wird die Installation abgeschlossen.

**Nach Abschluss der Installation muss der Computer neu gestartet werden!**

**Wichtig:** Sollten Sie den PC-Wächter bereits mit dem Schülerteil von DKS-Didakt installiert haben, so müssen Sie DRIVE wieder deinstallieren und nach der Beschreibung „Installation auf dem Lehrer-Computer“ neu installieren.

Alternativ können Sie die Installation ein weiteres Mal starten und die Komponenten abwählen.



**Hinweis:** Nach dem Neustart gibt DRIVE einen Startbildschirm aus, der ca. 3 Sekunden angezeigt wird. Der Startbildschirm gibt Informationen zu DRIVE, zum Lizenznehmer und zu den Sperrern aus.

Sie können den Startbildschirm auch über einen Doppelklick auf das rotweiße Icon in der Taskleiste öffnen. Das Icon ist bei ausgeschaltetem Schutz mit einem „I“, bei eingeschaltetem Schutz mit einem „S“ versehen.



Im unteren Teil sehen Sie eine Übersicht über die gesetzten Sperren.

...=**EIN** bedeutet, dass die Geräte und Laufwerke eingeschaltet sind und verwendet werden können.

...=**AUS** bedeutet, dass die Geräte und Laufwerke ausgeschaltet / gesperrt sind und nicht mehr genutzt werden können.

**Hinweis:** Nach Änderung der Sperren ist ein Neustart des Computers erforderlich, damit sich die Anzeigen im Infobildschirm aktualisieren.



Installiert 13.05.2013  
Setup 7.2.100  
Schutz AUS

PC-Wächter Drive  
Lizenz: 18281-12345-TV

Support endet im Juni 2013  
Lizenziert für  
Dr. Kaiser Systemhaus GmbH

Köpenicker Str. 325  
12555 Berlin

Internet=EIN USB=EIN CD=EIN Sound=EIN Drucker=EIN

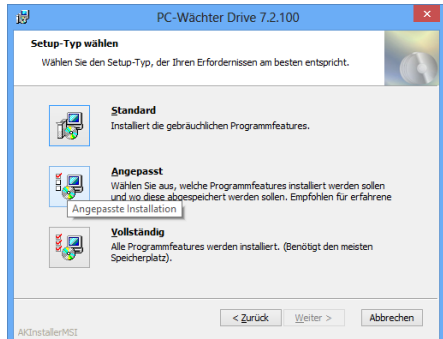
## Installation ohne Konfigurationsprogramm

Es ist möglich DRIVE ohne das PC-Wächter Konfigurationsprogramm zu installieren. Dies kann nützlich sein, wenn die Schüler-Computer z.B. nur zentral über die AdminConsole bedient werden sollen.

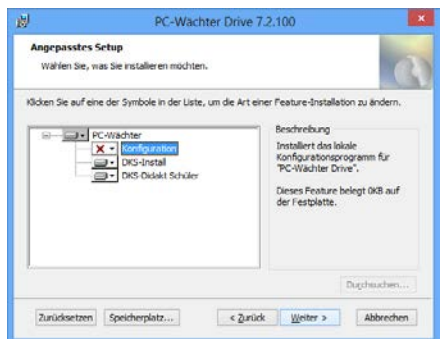
Führen Sie hierfür die Installation von DRIVE wie folgt aus:

Legen Sie die beiliegende CD-ROM ein. Es öffnet sich automatisch das Hauptmenü der CD-ROM. Gehen Sie auf "DRIVE 7.2", dann auf "Setup 32-Bit" oder „Setup 64-Bit“. Es startet die Installationsroutine.

Gehen Sie auf <Weiter> und wählen bei Setup-Typ die Option „Angepasst“.



Öffnen Sie unter „Konfiguration“ das Auswahlmenü und gehen auf die Option „Dieses Feature wird nicht verfügbar sein.“



Wählen Sie bei Bedarf auch den Schülerteil der Programme „DKS-Didakt“ und „DKS-Install“ ab. Setzen Sie die Installation fort über <Weiter>. Führen Sie zum Abschluss der Installation einen Neustart aus!

Um Einstellungen am DRIVE wie Sperren setzen, Passwort vergeben/ändern sowie Schutz ein- und ausschalten vorzunehmen, gibt es folgende beiden Möglichkeiten:

1. Zentrale Konfiguration über die AdminConsole.
2. Einzelne Konfiguration über einen USB-Stick.

### **Zentrale Konfiguration über die AdminConsole**

Installieren Sie dazu die AdminConsole 8.1 auf dem Lehrer-Computer.

**Wichtig:** Zur Konfiguration der Schüler-Computer muss der Schutz von DRIVE auf diesen Computern ausgeschaltet sein!

Richten Sie nun die AdminConsole wie folgt ein:

Starten Sie die AdminConsole 8.1 über „Start – Alle Programme - DKS – DKS-AdminConsole8“. Suchen Sie die Schüler-Computer über „Netzwerk/ Suche...“, binden die gefundenen Schüler-Computer über die Schaltfläche „Übernehmen“ in die AdminConsole ein und speichern die Schüler-Computer über „Datei/Speichern unter...“ in einer Datei mit der Endung „.dkscfg“ ab.

**Hinweis:** Details zur Installation und Konfiguration der AdminConsole 8.1 entnehmen Sie bitte der „Anleitung AdminConsole“ auf der Installations-CD des PC-Wächters oder dem Downloadbereich unter [www.dr-kaiser.de](http://www.dr-kaiser.de).

Verbinden Sie nun die Schüler-Computer mit dem Lehrer-Computer über Aktion/Verbinden. Ohne diese Verbindung lassen sich die Schüler-Computer nicht konfigurieren!

Sie können nun die gewünschten Einstellungen am DRIVE vornehmen.

### **Einzelne Konfiguration über einen USB-Stick**

Installieren Sie auf einem Computer die DRIVE-Software einschließlich Konfigurationsprogramm.

Gehen Sie anschließend nach C:/Programme/DKS bzw. C:/Programme (x86)/DKS und kopieren sich den Ordner „Konfiguration“ auf einen USB-Stick.

Stecken Sie nun den USB-Stick an einen Computer ohne Konfigurationsprogramm. Rufen Sie im Ordner „Konfiguration“ die „DksConfig.exe“ auf.

Das Konfigurationsprogramm startet und Sie können Einstellungen am DRIVE vornehmen.

# KONFIGURATION PC-WÄCHTER DRIVE

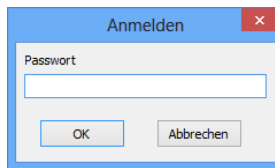
1. Öffnen des Konfigurationsprogramms

**Unter Windows XP / 7:** Gehen Sie auf Start - Alle Programme - DKS. Klicken Sie auf „PC-Wächter Konfiguration“.

**Unter Windows 8:** Gehen Sie auf die Startoberfläche (Kacheln). Wählen Sie die „PC-Wächter Konfiguration“ aus.

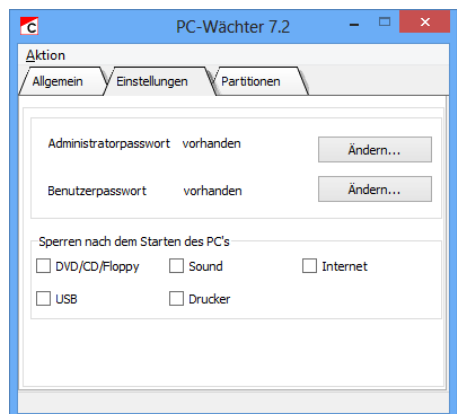
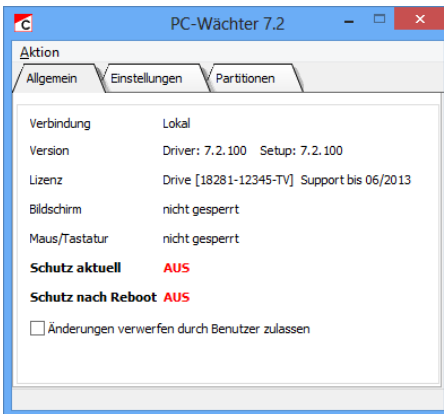


Es öffnet sich der Anmeldebildschirm mit einer Passwortabfrage.



Da noch kein Passwort vergeben wurde tragen Sie bitte auch keins ein und bestätigen nur mit „OK“.

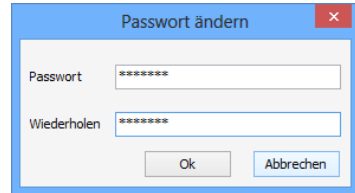
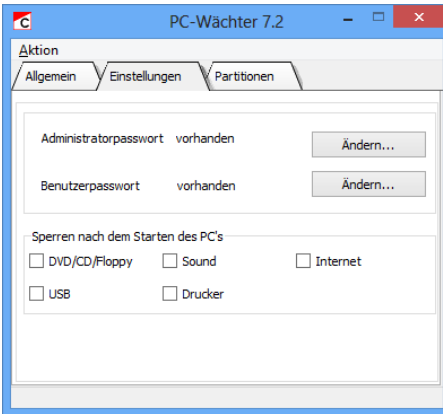
Sie befinden sich jetzt in der Konfigurationsmaske. Über die Reiter „Allgemein“, „Einstellungen“ und „Partitionen“ nehmen Sie alle Einstellungen für DRIVE vor.



Zum Ein- und Ausschalten des Schutzes verwenden Sie den Menüpunkt „Aktion“.

## 2. Festlegen des Administrator- und Benutzerpasswortes

Das Konfigurationsprogramm kann mit einem Administratorpasswort gesichert werden. Legen Sie das Passwort für den Administrator fest, in dem Sie auf den Reiter „Einstellungen“ und dann bei Administratorpasswort auf „Ändern...“ gehen. Sie werden nun aufgefordert ein Passwort einzugeben und durch eine zweite Eingabe zu bestätigen. Nach Vergabe des Passwortes wechselt die Anzeige von „nicht vergeben“ auf „vorhanden“.

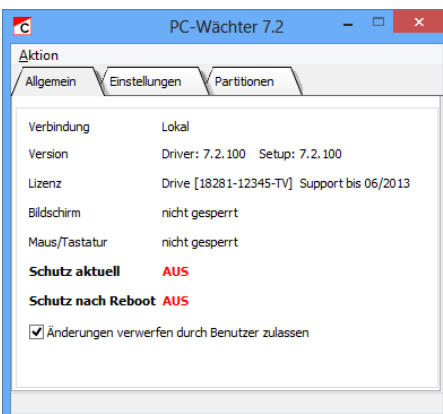


Sie haben die Möglichkeit ein Benutzerpasswort zu hinterlegen. Wenn Sie das wünschen, wiederholen Sie diesen Vorgang unter Benutzerpasswort.

**Hinweis:** Mit dem Benutzerpasswort kann das Konfigurationsprogramm nicht geöffnet werden. Es wird ein eingeschränktes Benutzermenü gestartet.

DRIVE bietet Ihnen die Möglichkeit Änderungen manuell zu einem gewünschten Zeitpunkt zu verwerfen.

Sie müssen dazu ein Benutzerpasswort hinterlegen und die Option „Änderungen verwerfen durch Benutzer zulassen“ aktivieren (im Reiter „Allgemein“).

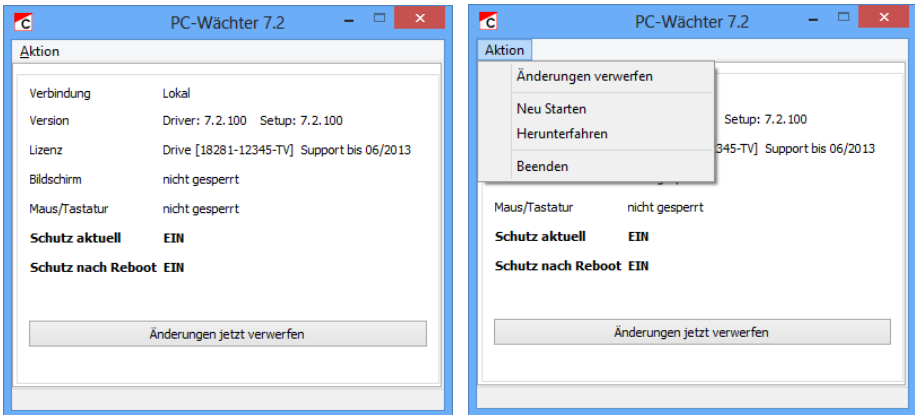


Weiterhin muss eine der Manuell-Betriebsarten eingestellt werden (im Reiter „Partitionen“ unter „Wiederherstellen“).

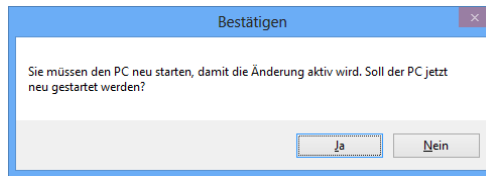
Nun kann der Benutzer den Grundzustand wiederherstellen, ohne in das Konfigurationsprogramm gehen zu müssen.

Informationen zu den Betriebsarten finden Sie unter „3. Festlegen der Betriebsart von DRIVE“.

Folgendes Menü steht für den Benutzer bei eingeschaltetem Schutz zur Verfügung:

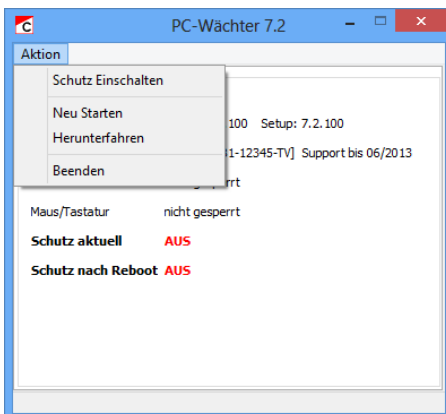


Nach Betätigen des Button „Änderungen jetzt verwerfen“ bzw. der Option „Änderungen verwerfen“ im Menüpunkt „Aktion“ wird das System zu einem Neustart aufgefordert.



Bestätigen Sie mit „JA“. Nach dem Neustart ist der Ursprung des Computers wiederhergestellt.

Weiterhin können Sie über „Aktion“ den Computer „Neu Starten“ oder „Herunterfahren“. Mit „Beenden“ wird das Benutzermenü geschlossen.



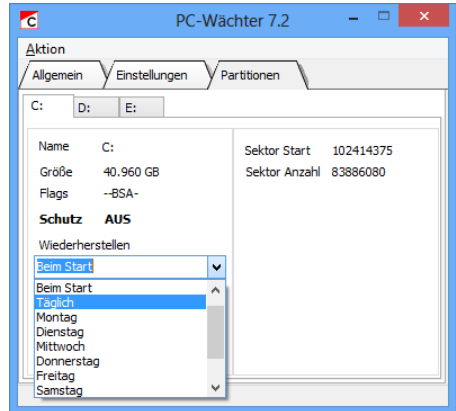
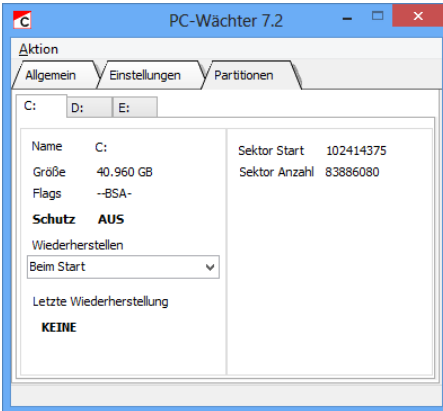
Ist der Schutz ausgeschaltet, kann der Benutzer den Schutz einschalten.

Auch hier muss das Konfigurationsprogramm nicht geöffnet werden.

Änderungen an der Konfiguration kann der Benutzer nicht vornehmen.

### 3. Festlegen der Betriebsart von DRIVE

Gehen Sie auf den Reiter „Partitionen“ und wählen Sie die Registerkarte „C:“ für das Laufwerk C. Unter „Wiederherstellen“ können Sie die Betriebsart festlegen. Sie können auswählen, ob die Änderungen „Beim Start“, „Täglich“, an einem bestimmten Wochentag oder „Monatlich“ verworfen werden sollen.



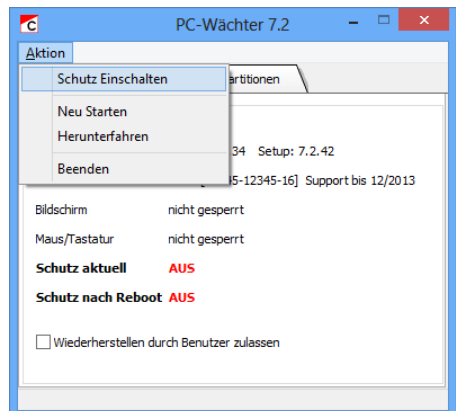
Wenn Sie über mehrere Datenpartitionen verfügen, können Sie für diese Partitionen ebenfalls eine Betriebsart einstellen. Ihnen stehen dieselben Möglichkeiten zur Auswahl wie für die Partition C. Die einzelnen Partitionen können Sie über den Reiter „Partitionen“ auswählen.

**Die Grundkonfiguration von DRIVE ist nun abgeschlossen.**

### 4. Einschalten des Schutzes

Sie können über den Reiter „Aktion“ den Schutz von DRIVE einschalten. Der Computer muss neu gestartet werden, um den Schutz zu aktivieren. Zum Ausschalten des Schutzes ist ebenfalls ein Neustart erforderlich.

**Hinweis:** Unter „Schutz aktuell“ wird der aktuelle Status zum Schutz der laufenden Sitzung angezeigt. „Schutz nach Reboot“ zeigt den Status nach einem Neustart des Betriebssystems an.



**Nach dem Neustart ist der Schutz von DRIVE eingeschaltet!**

## Betriebsarten

DRIVE verfügt über mehrere Betriebsarten. Mit der Betriebsart entscheiden Sie, wann die Änderungen verworfen und das System in den Ursprungszustand zurückgesetzt wird.

Im Konfigurationsmenü von DRIVE wird immer die eingestellte Betriebsart angezeigt. Sie können diese dort ändern. Sie haben zur Auswahl:

**Beim Start\*:** Hier wird Ihr System bei jedem Neustart in den Grundzustand zurückgesetzt. Die meisten Schulen wählen diese Betriebsart.

**Manuell\*:** Wählen Sie die Betriebsart, wenn Änderungen an Ihrem System nach einem Neustart **nicht** verworfen werden sollen. Der Anwender kann diese Änderungen z.B. bei Instabilität des Systems verwerfen und das System zurücksetzen. Eine Übernahme der Änderungen in den Grundzustand ist nicht möglich.

**Täglich\*:** Wenn Sie diese Einstellung wählen, werden alle Änderungen nach jedem Datumswechsel verworfen.

**Monatlich\*:** Alle Änderungen werden am ersten Tag des nächsten Monats verworfen.

**An einem bestimmten Wochentag\*:** Sie haben die Wochentage Montag bis Sonntag zur Auswahl. Wählen Sie z.B. den Montag, werden alle Änderungen an einem Montag zu Beginn des Tages verworfen.

**Hinweis:** Die Manuell-Betriebsarten (Manuell, Täglich, Monatlich, Wochentag) können ausschließlich für die Systempartition eingestellt werden.

Für die Datenpartitionen ist nur die Betriebsart „Beim Start“ verwendbar.

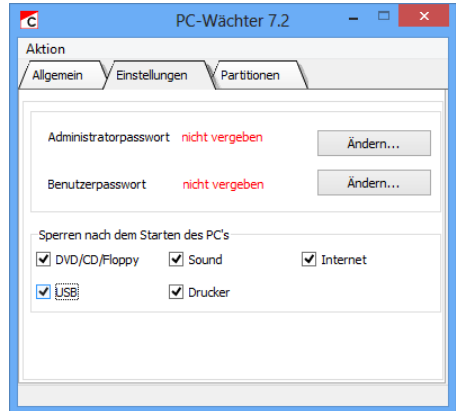
\* In diesen Betriebsarten werden alle Änderungen in den reservierten Bereich (Cv) geschrieben. Dieser (Cv) Bereich hat eine begrenzte Gesamtgröße von maximal 16 GB. Bei Erreichen von 100% werden die Änderungen automatisch verworfen und das System startet neu.



## Sperren

Sie haben mit Drive 7.2 die Möglichkeit verschiedene Komponenten zu sperren.

Über den Reiter „Einstellungen“ können Sie den Zugriff auf externe Wechseldatenträger wie DVD/CD/Floppy und USB-Geräte sowie Sound, Drucker und Internet sperren. Setzen Sie hierfür unter „Sperren nach dem Starten des PC“ einen Haken vor die Komponente, die Sie sperren wollen.



**Hinweis:** Zum Setzen der Sperren muss der Schutz ausgeschaltet sein. Wenn Sie die Komponenten wieder dauerhaft entsperren möchten, müssen Sie den Schutz von DRIVE ausschalten und nach dem Neustart unter „Einstellungen“ die Haken vor den entsprechenden Komponenten wieder entfernen. Nach Entfernen der Haken muss der Computer erneut neu gestartet werden, damit die Einstellungen wirksam werden.

**Sperren von Laufwerken:** Der Anwender kann keine Daten von einem externen Speichermedium auslesen.

**Sperren vom Sound:** Der Sound ist ausgeschaltet und kann auch nicht wieder vom Anwender eingeschaltet werden.

**Sperren von Druckern:** Der Anwender kann weder drucken, noch Veränderungen am Drucker vornehmen.

**Sperren vom Internet:** Der Anwender kann das Internet nicht benutzen.

**Sperren von USB:** Der Anwender kann keine Daten von unbekanntem USB-Geräten auslesen <sup>(1)</sup>.

**(1) Unbekannte USB-Geräte sind alle USB-Geräte, die nach der Aktivierung des Schutzes an den Computer angeschlossen werden. Alle USB-Geräte, die sich vor der Aktivierung am Computer befinden, sind "bekannte" Geräte. Diese werden nicht gesperrt.**

## **WICHTIGE HINWEISE**

1. Bei Einsatz von Dualbootsystemen muss ein externer Bootmanager zur Verwaltung der Betriebssysteme verwendet werden. Die Betriebsart darf für beide Systeme dann nur „Beim Start“ sein.
2. Es kann ausschließlich eine Festplatte geschützt werden.
3. Bei Verwendung von 2 Festplatten muss die zu schützende Festplatte am ersten Festplattencontroller angeschlossen sein.
4. Die DRIVE-Software unterstützt derzeit nicht die Energiespareinstellungen von Windows XP / 7 / 8 / 8.1. Der Ruhezustand ist somit ohne Funktion.
5. Unterbinden Sie das Booten mit einem anderen Bootmedium, um das Umgehend des Schutzes auszuschließen. Nehmen Sie dazu im BIOS die erforderlichen Einstellungen vor und schützen das BIOS vor unberechtigten Eingriff durch ein Passwort.

# DEINSTALLATION VON DRIVE

Schalten Sie den Schutz von DRIVE 7.2 aus und starten Sie den Computer neu.

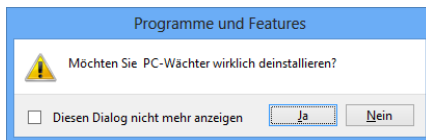
Öffnen Sie anschließend über die Systemsteuerung die Liste der installierten Programme.

**Windows XP:** über „Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Software“

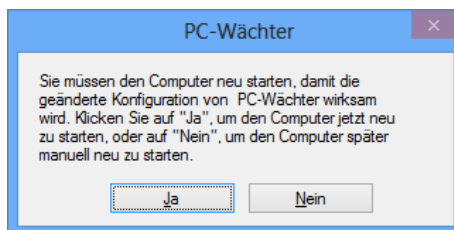
**Windows 7:** über „Start - Systemsteuerung - Programme und Funktionen“

**Windows 8:** über „Start - Systemsteuerung - Programme und Features“

Markieren Sie den Eintrag „PC-Wächter“ und gehen Sie auf die Schaltfläche „Entfernen“ bzw. "Deinstallieren".



Bestätigen Sie die Abfrage zur Deinstallation mit "Ja".



Nach Abschluss der Deinstallation startet der Computer neu.

**Die DRIVE-Software ist nun von Ihrem Computer entfernt.**

# INHALT DER CD

## Software

- Installationspaket DRIVE 7.2 (32-Bit)
- Installationspaket DRIVE 7.2 (64-Bit)
- Installationspaket AdminConsole 8.1 für den Lehrer
- Installationspaket LehrerConsole 7.2 für den Lehrer

## Installationsanleitungen im pdf-Format

- Installationsanleitung DRIVE 7.2
- Installationsanleitung AdminConsole 8.1
- Installationsanleitung LehrerConsole 7.2
- Konfigurations- und Bedienungsanleitung LehrerConsole 7.2

## Informationsmaterial im pdf-Format

- Informationsblatt über DRIVE
- Informationsblatt über AdminConsole
- Informationsblatt über LehrerConsole
- Informationsblatt über DKS-Didakt
- Informationsblatt über DKS-Install
- Informationsblatt über PC-Wächter
- Informationsblatt über Schutz vor Viren
- Informationsblatt über Benutzerrechte an Schulcomputern
- Informationsblatt über Update und Support
- Informationsblatt über Systemvoraussetzungen

## Zusätzliche Beilagen

- Adobe Acrobat Reader

(benötigt mindestens Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1)